

Gedanken des Gemeindepräsidenten zum Jahr 2011

Freibad Moos und Lebensqualität

Liebe Balsthalerinnen, liebe Balsthaler

Das Jahr 2011 ist im Eilzugstempo an uns vorbei gegangen. Eigentlich schade – diese Aussage! Doch jetzt, wo ich einige Zeilen an euch schreibe und an das Jahr 2011 zurückdenke, muss ich feststellen, das Jahr 2011 geht tatsächlich schnell dem neuen Jahr entgegen. Kann es sein, dass die vielen Geschäfte, Aufgaben, Gegebenheiten und Anlässe diesem Jahr die Beschleunigung brachten?

Für viele Balsthalerinnen und Balsthaler, aber auch für viele Leute aus der Region, stellte sich im Winter 2010/2011 die Frage, wie wird das neu sanierte Freibad Moos wohl aussehen, wird es noch vor dem Sommer 2011 fertig und sind die Verantwortlichen in der Lage, das Projekt zu den festgelegten Kosten zu realisieren!

Am 4. Juni 2011 war es dann so weit, das Band zur **BadiMoos** wurde durchgeschnitten und die Interessierten strömten in die Badi. Alles war fertig, sogar aufbereitetes Wasser aus der eigenen Quelle (kein Trinkwasser) war in den drei Becken, die Wasserattraktionen funktionierten, die Gartenwirtschaft lud zum Sitzen und Verweilen ein. Schnell wurden die neuen Öffnungszeiten registriert und immer mehr Wasserfreunde kamen am Dienstag und Donnerstag zum Frühschwimmen. Man hörte von den Badegästen: Lebensqualität pur, wunderbar in dieser schönen Natur, viel Rasen und viele schattenspendende Bäume zieren die Badi, eine Badi, die Freude bereitet und Platz bietet für Badegäste jeden Alters. Trotz kurzer Badesaison durften wir eine hohe Besucherzahl registrieren.

Liebe Balsthalerinnen, liebe Balsthaler, nochmals herzlichen Dank für die damalige Zusage an der Budget-

INFO Bulletin

06

Dezember 2011

Informationsorgan der
Einwohnergemeinde Balsthal

Inhalt

Gedanken des Gemeindepräsidenten

Der Gemeinderat hat...

Zivilstandsnachrichten Oktober 2011

Zivilstandsnachrichten November 2011

Information Winterdienst

Öffnungszeiten über die Festtage

gemeindeversammlung im Dezember 2009, die Badi nach fast 50 Jahren komplett zu sanieren. Trotz kurzer Planungs- und Bauzeit konnte das Vorhaben termingerecht umgesetzt werden.

Die Verantwortlichen der Gemeinde konnten aber nicht ausruhen, die nächste Aufgabe, die **Sanierung der Schulhäuser**, stand an. Die Schulräume müssen den neuen Schulreformen und -strukturen angepasst und saniert werden. Für diese Aufgabe sind Planung und Geld notwendig. Deshalb haben sich Gemeinderat und das Kader zu Klausur- und Budgetsitzungen getroffen und Lösungen gesucht. Es zeigte sich bald, dass nur noch kleinere Investitionsvolumen pro Jahr aufgenommen werden können.

Durch die hohen Kosten im Bildungsbereich aber auch im Gesundheits- und Sozialbereich wird der Aufwandüberschuss immer grösser, somit müssen bei grösseren Investitionen Fremdgelder aufgenommen werden. Doch, wer nicht investiert, kommt nicht vorwärts, dies gilt auch für unsere Gemeinde und deshalb müssen Investitionen im vernünftigen Rahmen vorgenommen werden.

Der Gemeinderat hatte den Mut, die Investitionen für die Sanierung der Schulhäuser und einiger Strassenstücke, wo die Wasserleitungen ersetzt werden müssen, zurückzustellen.

Nach wie vor leiden die Kluser und die Autofahrer am grossen Verkehrsaufkommen in der Klus. **Mehr als 22'000 Fahrzeuge pro Tag** quälen sich durch die enge Klus und müssen sich mit den notwendigen Fussgängerstreifen und dem Niveau-Bahnübergang bei der Thalbrücke abfinden. Doch die Bahn muss auf jeden Fall bleiben. Die ausgeführten Verkehrsmassnahmen haben Erleichterungen gebracht, doch 22'000 Fahrzeuge sind 10'000 zu viel. Eine Lösung ist dringend nötig. Die Verantwortlichen vom Kanton und der Gemeinde sind gefordert, nach einer optimalen Lösung zu suchen.

Die **Erweiterung beim Alters- und Pflegeheim** macht sichtbare Fortschritte, der Zwischenbau ist im Rohbau fast fertig. Schon bald geht es an den Ausbau und in weiteren Etappen werden die beiden bestehenden Häuser saniert.

Auch im Wohnungsbau sind erfreuliche Tendenzen



festzustellen, doch durch Einsprachen verzögern sich einige Bauvorhaben, was leider zu Wohnungsengpässen und so zu kurzfristigen Abwanderungen führt. Dies ist ärgerlich, hier erwarte ich doch von den Einsprechern mehr Toleranz.

In letzter Zeit werden die Gemeinden von **Erlässen und Weisungen seitens des Kantons** überhäuft. Eine überflüssige Bürokratisierung in einigen Bereichen macht uns zu schaffen. Es kostet alles mehr Geld, die Qualitätsanforderungen im Sozialbereich (Spitex und Pflege) und im Bildungsbereich werden mit übertriebenen Vorgaben in Handbüchern festgelegt. Seitens des Kantons wird auf die Gesetzgebungen hingewiesen. Hier gilt es, vermehrt und frühzeitig auf die Vorgaben der kantonalen Ämter zu reagieren, notfalls sind solche Vorgaben zurückzuweisen.

Liebe Balsthalerinnen, liebe Balsthaler, herzlichen Dank für die stetige Unterstützung, die Sie den Behörden zur Erledigung ihrer Aufgaben geben. Ein grosses Dankeschön an alle, die im öffentlichen Bereich ihre Dienste leisten, der Feuerwehr und dem Sanitätsdienst für ihre Einsätze für Mensch und Sache.

Ich wünsche euch gesegnete Weihnachten, einen gemütlichen Rutsch ins neue Jahr und im 2012 etwas mehr Zeit für die wichtigen persönlichen Dinge. Den Kranken wünsche ich viel Kraft und beste Genesung.

Euer Gemeindepäsident
Willy Hafner



Der Gemeinderat hat...

zugestimmt

Dem Verkauf der Liegenschaft Schulhaus Klus, GB Balsthal Nr. 1377, an die Flury Inneneinrichtungen GmbH zum Betrag von 380'000 Franken; Gebühren und Nebenkosten hat der Käufer zu bezahlen

Dem Verkauf der «alten Litzli», GB Balsthal Nr. 4444, an die Gemeinschaft Bräker/Eggenschwiler zum Betrag von 300'000 Franken, wobei Nutzen und Gefahr zu Lasten der Käuferin übergehen, sobald ein bewilligtes Projekt vorliegt

Einem Antrag der Ortsbildkommission, das 100-jährige Bezirksschulhaus Haulismatt als wichtigen Zeitzeugen unter kantonalen Schutz zu stellen

Der öffentlichen Auflage der Zone T30 (Tempo 30-Zonen) für die Gebiete Oberfeld/Geissgässli und Mühlefeld/Sagmatt, wobei die Bevölkerung in analogem Rahmen wie bei der 1. Etappe Gelegenheit haben soll, sich direkt bei den Projektverantwortlichen zu informieren

Der öffentlichen Auflage des neuen Verkehrsregimes im Dorfkern, wobei die Umsetzung der Massnahmen spätestens in Zusammenhang mit der Überbauung Kirchmatt zu erfolgen hat (entsprechende Kredite sind im aktuellen Zeitpunkt ordentlich zu beantragen und budgetieren)

genehmigt

Das überarbeitete Feuerwehrreglement – unter anderem mit der Erhöhung der Dienstpflicht von 42 auf 45 Jahre – zu Händen der Gemeindeversammlung

Die folgenden Demissionen:

Isabelle Meier als Mitglied der Kulturkommission, **Mario Uebelhart** als Mitglied der Feuerwehrkommission, **Jörg Röthlisberger** als Mitglied der Werkkommission und Delegierter des Zweckverbandes Kreisschule Thal sowie des Vereins Region Thal, alle unter Verdankung der geleisteten Dienste

gewählt

Auf Vorschlag der SVP als Mitglied in die Werkkommis-

sion **Matthias Schäublin** und auf Vorschlag der SVP als Delegierte in den Zweckverband Kreisschule Thal **Béatrice Spring**

ferner hat er

Betr. Schulwesen Kenntnis genommen von der Einführung der Leistungsvereinbarungen mit dem AVK des Kantons Solothurn sowie von den prognostischen Schülerzahlen und dem Pensenantrag an das AVK zugestimmt
Kenntnis genommen vom Aufbau und Betrieb einer Regionalen Kleinklasse Thal, wobei die Rechnungsführung durch die Einwohnergemeinde Balsthal als Spezialfinanzierung erfolgt

In Zusammenhang mit der Schulraumplanung 2010+ beschlossen, einen Investitionskredit von 2,5 Millionen Franken für die Renovation des Schulhauses Inseli nicht ins Budget 2012 aufzunehmen

Für den Sicherheitsdienst noch 15'000 Franken im Budget 2012 aufgenommen, verbunden mit einem Auftrag an die RL öffentliche Sicherheit und RL Sozialdienste, in Zusammenarbeit mit der Polizei und der Thaler Jugendarbeit Vorschläge über ein mögliches Vorgehen in Zukunft zu erarbeiten

Über fünf Einsprachen in Zusammenhang mit dem Teilzonen-, Erschliessungs- und Gestaltungsplan «Wohnüberbauung Kirchmatt Balsthal» entschieden ●

Zivilstandsnachrichten Oktober 2011

Geburten

03. Cosic, Dusan, Sohn des Cosic Saša, serbischer Staatsangehöriger, wohnhaft in Balsthal und Cosic geb. Petrovic Marina, serbische Staatsangehörige

19. Haefeli, Jennifer, Tochter des Haefeli Pierre Roland, von Mümliswil-Ramiswil SO, wohnhaft in Balsthal und der Haefeli geb. Kováčsovà Blazena, Mümliswil-Ramiswil SO

Trauungen

10. Tas Süleyman, türkischer Staatsangehöriger, wohnhaft in Balsthal und **Dobos** Roxana Lucica, rumänische Staatsangehörige, wohnhaft in Rumänien

28. Ackermann Peter Josef Fritz, von Mümliswil-Ramiswil SO, wohnhaft in Balsthal und **Thonmud** Rewadee, thailändische Staatsangehörige, wohnhaft in Balsthal

28. Frei Peter, von Niederbipp BE, wohnhaft in Balsthal und **Flury** Renate, von Neuendorf SO und Herbetswil SO, wohnhaft in Balsthal

Todesfälle

01. Heutschi geb. Probst Gertrud, geboren am 30. September 1925, von Balsthal SO, wohnhaft in Balsthal, verwitwet seit 26. August 1997 von Heutschi Otto

14. Fluri Bruno Johann, geboren am 22. Oktober 1922, von Balsthal SO, wohnhaft in Balsthal, verwitwet seit 1. November 2010 von Fluri geb. Heutschi Helena ●

Trauungen

11. von Burg Peter, von Balsthal SO, wohnhaft in Balsthal und **Esser** Rosmarie, von Innertkirchen BE, wohnhaft in Balsthal

11. Käsermann Rudolf Ernst, von Bätterkinden BE, wohnhaft in Balsthal und **Rüegg** Katharina, von Schwyz SZ, Horriwil SO und Laupersdorf SO, wohnhaft in Balsthal

Todesfälle

04. Bloch geb. Pidoux Verena, geboren am 18. Oktober 1921, von Balsthal SO, wohnhaft in Egerkingen früher Balsthal, verwitwet seit 15. Juli 1994 von Bloch Paul

06. Studer geb. Jaeggi Hildegard, geboren am 6. März 1924, von Oberbuchsiten SO, wohnhaft in Balsthal, verwitwet seit 20. Januar 1999 von Studer Max

07. Füchter geb. Wirz Priska, geboren am 28. August 1956, von Kaiseraugst AG, wohnhaft in Balsthal, Ehefrau des Füchter Rolf

12. Born Hans, geboren am 23. Juni 1920, von Balsthal SO, wohnhaft in Balsthal, Ehemann der Born geb. Merkle Ida

17. Reinhardt geb. Latscha Margaretha, geboren am 4. Februar 1919, von Balsthal SO, wohnhaft in Balsthal, verwitwet seit 6. Dezember 1997 von Reinhardt Josef

27. Schmutz Hermann, geboren am 8. Mai 1932 von Bösinghen FR und Ueberstorf FR, wohnhaft in Balsthal, verwitwet seit 27. Februar 2004 von Schmutz geb. Hirschi Rosa ●

Zivilstandsnachrichten November 2011

Geburten

01. Cataldo, Gabriel, Sohn des Cataldo Luca, italienischer Staatsangehöriger, wohnhaft in Balsthal und der Cataldo geb. Fuschetto Concettina, von Reiden LU

11. Osmani, Ajan, Sohn des Osmani Emri, mazedonischer Staatsangehöriger, wohnhaft in Balsthal und der Osmani geb. Zekjiri Merita, mazedonische Staatsangehörige

12. Wirz, Lorenzo Gian, Sohn des Wirz Roger Marc, von Solothurn SO, wohnhaft in Balsthal und der Wirz geb. Giacalone Dorotea, italienische Staatsangehörige



Einwohnerstatistik Oktober 2011

Einwohner am 30. September 2011	5'730 Personen
Zuwachs im Monat Oktober 2011	<u>26 Personen</u>
	5'756 Personen
Wegzug im Monat Oktober 2011	<u>36 Personen</u>
Einwohner am 31. Oktober 2011	<u>5'720 Personen</u>

Balsthal, im November 2011 - EINWOHNERKONTROLLE

Einwohnerstatistik November 2011

Einwohner am 31. Oktober 2011	5'720 Personen
Zuwachs im Monat November 2011	<u>52 Personen</u>
	5'772 Personen
Wegzug im Monat November 2011	<u>28 Personen</u>
Einwohner am 30. November 2011	<u>5'744 Personen</u>

Balsthal, im Dezember 2011 - EINWOHNERKONTROLLE

Winterdienst

Die Gemeindestrassen werden in der Regel schwarz geräumt.

Zur Glatteisbekämpfung wird wo nötig Salz, in einzelnen Fällen das umweltfreundliche Auftaumittel Sno-n-ice mit Langzeitwirkung, eingesetzt. Priorität haben Sammelstrassen und Hanggebiete.

Fahrzeughalter haben gemäss Strassenverkehrsrecht Art. 20 Abs. 3 ihre Fahrzeuge bei Schneefall von den öffentlichen Strassen, Trottoirs und Parkplätzen zu entfernen, wenn diese eine bevorstehende Schneeräumung behindern können. Nur so kann eine einwandfreie Schneeräumung gewährleistet werden.

Steile Strassenstücke und Trottoirs dürfen nicht als Schlittelwege benützt werden.

Für Unfälle, die sich ereignen, lehnt die Gemeinde jede Haftung ab.

Die Einwohnergemeinde Balsthal lehnt für allfällige Schäden, Beschädigungen und Unfälle jede Haftung ab, wenn diese auf die Nichtbeachtung dieser Bekanntmachung zurückzuführen sind.

Ihnen, geschätzte Einwohnerinnen und Einwohner von Balsthal, wünschen wir eine besinnliche und lichterfüllte Weihnachtszeit, einen wunderbaren Übergang ins neue Jahr und für 2012 alles Gute, viele positive und erfreuliche Erlebnisse, vor allem aber beste Gesundheit.



Öffnungszeiten über die Festtage

Die Büros der Gemeindeverwaltung bleiben von **Samstag, 24. Dezember 2011 (Heiligabend), bis und mit Montag, 2. Januar 2012, geschlossen.**

Ab Dienstag, 3. Januar 2012, sind wir wieder für Sie da.

In dringenden Fällen erreichen Sie uns wie folgt:

bei Todesfällen

Telefon 062 391 16 42
oder Natel 076 512 55 42 Bruno Straub

bei Wasserleitungsbrüchen

Natel 079 209 11 86 Marcel Schmid
Natel 079 209 11 85 Anton Wüthrich

Winterdienst

Natel 079 259 61 56 Manfred Bader

Gemeindeverwaltung und Werkhof



Impressum:

Herausgeber/Copyright: Einwohnergemeinde Balsthal
Mail: info@balsthal.ch; Internetadresse: www.balsthal.ch
Redaktion/Fotos: Bruno Straub
Layout/Satz: Q.R.T. Meyer & X.I.N. Steck, Balsthal
Druck: Dietschi AG, Olten
Erscheint ca. 6x jährlich in einer Auflage von 2500 Expl.